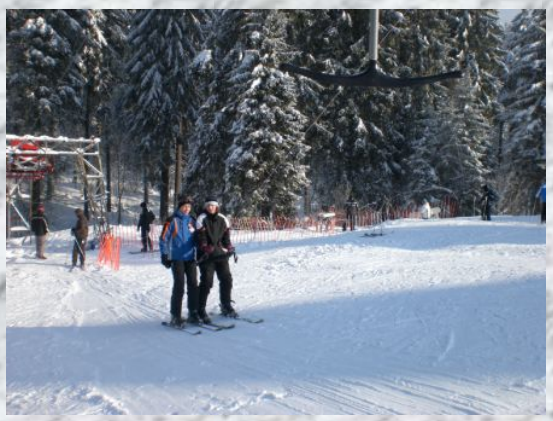
Skilager 2010

Auch in diesem Jahr fuhren bei bereits gewohntem Winterwetter Schüler unserer Schule, der Partnerschule Wolmirstedt, der Förderschule Wolmirstedt und der Sekundarschule Barleben ins tschechische Adlergebirge.



Am frühen Morgen des 16.01.10 begann die ca.9-stündige Busreise nach Destne. Dort angekommen belegten wir zunächst die Zimmer des Hotels (auch ein Hotel ohne Sterne kann sich Hotel nennen!) und stürmten zur Skiausleihstation um die passenden Ski, Schuhe und Snowboards zu erhalten.

Am nächsten Tag folgten erste Versuche die Ski zu beherrschen und lenken zu können. Dazu diente ein kleiner Schlepplift, der uns den Aufstieg erleichterte. Bereits am Nachmittag war es soweit, dass alle mit dem Doppelschlepplift den Hang hinauf durften und im Schneepflug auch wieder heile unten ankamen! Ziemlich geschafft ging es an diesem Nachmittag in die Unterkunft, wo wir uns individuell beschäftigten und unsere Knochen und Muskeln ausruhen ließen.

Am den folgenden Skitagen gingen wir vom Schneepflug in den Parallelschwung über und wurden zunehmend schneller und sicherer auf den Brettl´n.

An zwei Nachmittagen unternahmen wir Wanderungen um auch andere Muskelgruppen zu aktivieren. Eine Tour ging zur Masarykova Baude an der polnischen Grenze. Dieser Aufstieg war mehr als beschwerlich, da wir wohl die ersten waren, die eine Spur legten!

Da unser Hotel nebst Skihang von Destne ca. 4km entfernt ist, wollten wir natürlich auch in den Ort wandern um zu sehen, was dort los ist. Die Wanderung war recht lustig aber der Ort bot außer einem „Supermarkt“ und einer Tankstelle nicht wirklich viel!

Beim Spieleabend für Rommee, Uno, Pokern, Schummel oder Jenga haben wir zwei erste Plätze belegt! Als Siegprämie gab es für Paul und Jonas Eisbecher!

So vergingen die Tage bei kaltem und schönem Winterwetter schnell. Am Freitag nach dem Abschlussfahren in Shorts, von uns traute sich nur Jasmin, erhielten wir unsere Abschlusszertifikate und jeder einen Eisbecher- gesponsert von der Schülerfirma. Vielen Dank!

Am Morgen des 23. Januars fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein zurück nach Aschersleben. Müde, erschöpft und auch ein wenig traurig kamen wir dennoch glücklich bei unseren Eltern an!

Ski heil bis 2011!!!